

**BOSCH****BKK**

Typische Kombinationen beim Beitragsgruppenschlüssel

Beitragsgruppenschlüssel	Erläuterung
1111	Arbeitnehmer und Auszubildende, versicherungspflichtig zu allen Versicherungszweigen
0111	Arbeitnehmer ist freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung. Der Arbeitnehmer führt den Beitrag ab (sog. Selbstzahler; Arbeiter oder Angestellter).
9111	Arbeitnehmer ist freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung. Der Arbeitgeber führt den Beitrag ab (sog. Firmenzahler; Arbeiter oder Angestellter).
0110	Arbeitnehmer der privat krankenversichert ist (Arbeiter oder Angestellter). Dieser Beitragsgruppenschlüssel gilt auch für hauptberuflich selbstständig Erwerbstätige in einer daneben ausgeübten Beschäftigung. In dieser Beschäftigung sind sie als Arbeitnehmer in der Kranken- und Pflegeversicherung nicht versicherungspflichtig. In der Renten- und Arbeitslosenversicherung besteht aber grundsätzlich Versicherungspflicht.
0100	Werkstudenten
3111	Vollrente wegen Alters vor Erreichen der Regelaltersgrenze (Personengruppenschlüssel 120) Ab dem 1. Januar 2017 aufgenommene Beschäftigungsverhältnisse. Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung ohne Anspruch auf Krankengeld (ermäßigter Beitragssatz). Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung. In der Pflegeversicherung besteht Versicherungspflicht. Versicherungspflicht in der Rentenversicherung.
3301	Vollrente wegen Alters nach Vollendung der Regelaltersgrenze (Personengruppenschlüssel 119) Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung ohne Anspruch auf Krankengeld (ermäßigter Beitragssatz). Versicherungsfreiheit in der Renten- und Arbeitslosenversicherung. Der Arbeitgeber muss in der Rentenversicherung aber seinen Beitragsanteil leisten. In der Pflegeversicherung besteht Versicherungspflicht.

Besonderheit in der Arbeitslosenversicherung: Versicherungsfrei in der Arbeitslosenversicherung sind Personen, die das Lebensjahr für den Anspruch auf Regelaltersrente vollenden (mit Ablauf des Monats, in dem sie das maßgebliche Lebensjahr vollenden). Die Versicherungsfreiheit in der Arbeitslosenversicherung ist nur vom Alter und nicht vom Rentenbezug abhängig. Der Arbeitgeber hat bei der Weiterbeschäftigung eines Arbeitnehmers nach Erreichen der Regelaltersgrenze trotzdem den sonst auf ihn entfallenden Anteil zu entrichten (Beitragsgruppe 2 in der AV – halber Beitrag).

**BOSCH****BKK**

Beitragsgruppenschlüssel	Erläuterung
3101	<p>Vollrente wegen Alters nach Vollendung der Regelaltersgrenze (Arbeitnehmer verzichtet auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung; Personengruppenschlüssel 120) Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung ohne Anspruch auf Krankengeld (ermäßigter Beitragssatz). Versicherungsfreiheit in der Arbeitslosenversicherung. In der Pflegeversicherung besteht Versicherungspflicht.</p> <p>Arbeitnehmer verzichtet auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung: Ab 2017 können Beschäftigte, die eine Vollrente beziehen und die Regelaltersgrenze bereits erreicht haben, durch Erklärung gegenüber ihrem Arbeitgeber für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses auf die Versicherungsfreiheit verzichten und somit versicherungspflichtig werden. Dadurch wirkt sich sowohl der bisher wirkungslos gebliebene Arbeitgeberanteil als auch ihr eigener Beitragsanteil rentensteigernd aus.</p> <p>Besonderheit in der Arbeitslosenversicherung: Versicherungsfrei in der Arbeitslosenversicherung sind Personen, die das Lebensjahr für den Anspruch auf Regelaltersrente vollenden (mit Ablauf des Monats, in dem sie das maßgebliche Lebensjahr vollenden). Die Versicherungsfreiheit in der Arbeitslosenversicherung ist nur vom Alter und nicht vom Rentenbezug abhängig. Der Arbeitgeber hat bei der Weiterbeschäftigung eines Arbeitnehmers nach Erreichen der Regelaltersgrenze trotzdem den sonst auf ihn entfallenden Anteil zu entrichten (Beitragsgruppe 2 in der AV – halber Beitrag).</p>
3101	Bezug einer vollen Erwerbsminderungsrente
0000	Kurzfristig Beschäftigter - Meldung erfolgt an Knappschaft-Bahn-See
6500	Geringfügig entlohnte Beschäftigungen (Der geringfügig entlohnte Beschäftigte hat sich auf Antrag von der Versicherungspflicht befreien lassen – Meldung erfolgt an Knappschaft-Bahn-See)
6100	Rentenversicherungspflicht bei geringfügig entlohnnten Beschäftigungen (450-Euro-Job mit Beitragsaufstockung durch den Arbeitnehmer – Meldung erfolgt an Knappschaft-Bahn-See)